

Monatsbericht

der Luftgütemessungen  
in Niederösterreich

September 2016





## **Impressum:**

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Umwelttechnik  
Referat Luftgüteüberwachung  
Schwartzstraße 50  
2500 Baden

Tel: +43-2252-9025-11441  
Fax: +43-2252-9025-11442  
E-Mail: [post.bd4numbis@noel.gv.at](mailto:post.bd4numbis@noel.gv.at)

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.html>

Redaktion: Mag. Elisabeth Scheicher  
DI Manfred Brandstätter





## Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
<b>Amstetten</b>		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
<b>Annaberg</b>			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
<b>Bad Vöslau</b>		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
<b>Biedermannsdorf</b>		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
<b>Dunkelsteinerwald</b>	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
<b>Forsthof</b>	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
<b>Groß Enzersdorf II</b>	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
<b>Gänserndorf</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
<b>Hainburg</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
<b>Heidenreichstein</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
<b>Himberg</b>			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
<b>Irnfritz</b>	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
<b>Kematen/Ybbs</b>		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
<b>Klosterneuburg</b>	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
<b>Klosterneuburg-Verkehr</b>		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
<b>Kollmitzberg</b>	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl/Kollmitzberg, Festplatz
<b>Krems</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
<b>Mannswörth</b>		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
<b>Mistelbach</b>	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
<b>Mödling</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
<b>Payerbach</b>	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
<b>Pöchlarn</b>		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
<b>Purkersdorf</b>		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
<b>Schwechat</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

## Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffdioxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





## Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200 *)		120	
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200			30 **)
PM10 (µg/m <sup>3</sup> )			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m <sup>3</sup> )				0,5
Benzol (µg/m <sup>3</sup> )				5
PM 2,5 (µg/m <sup>3</sup> )				25
CO (mg/m <sup>3</sup> )		10		

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.

\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m <sup>3</sup> )	6
Kadmium (ng/m <sup>3</sup> )	5
Nickel (ng/m <sup>3</sup> )	20
Benzo(a)pyren (ng/m <sup>3</sup> )	1

Alarmwerte	
	MW3
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	500
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	20	20	50
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





## Wetterlagen für September 2016

Datum	Wetterlage	
1.-3.	H	Abseits der Berge scheint am 01. September über weite Strecken des Tages die Sonne. Entlang des Alpenhauptkamms zeigen sich mitunter auch mehr Wolken und vom Bregenzerwald bis zum Tennengau sowie im Süden gehen ein paar Schauer und Gewitter nieder. Bevorzugt im Lavanntal fallen diese auch kräftig aus. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 22 und 29 °C, die höheren Werte werden im Seewinkel verzeichnet. Auch am 02. September scheint die meiste Zeit die Sonne, Regenschauer sind vielerorts die Ausnahme. Lediglich im östlichen Donauraum ziehen vereinzelt Schauer durch, meist ist es aber auch hier niederschlagsfrei. Die Temperatur steigt auf 23 bis 30 °C. Spätsommerlich geht es am 03. September weiter. Die Temperatur bleibt auf sommerlichem Niveau, die Luft erwärmt sich auf 23 bis 30 °C.
4.	G	Von Innsbruck ostwärts überwiegen einmal mehr die sonnigen Abschnitte, während sich in den westlichen Landesteilen mitunter schon mehr Wolken bemerkbar machen. In der zweiten Tageshälfte breiten sich vom Bergland ausgehend heftige Schauer und Gewitter auf den Süden des Landes aus, auch im Westen zieht teils kräftiger Regen auf. Weitgehend trocken geht der Tag nördlich der Alpen sowie im östlichen Flachland zu Ende, ehe es in der Folgenacht auch hier zunehmend nass wird. Je nach Wolken und Sonnenschein steigen die Temperaturen auf 22 bis 31 °C.
5.-	NW	Bei einem Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und Wolken ziehen im Tagesverlauf verbreitet teils gewittrige Regenschauer durch. In Osttirol und Oberkärnten bleibt es bei föhnigem Nordwestwind weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen gehen deutlich zurück und erreichen 17 °C bis 25 °C.
6.	N	In Vorarlberg sowie im Tiroler Oberland zeigt sich die Sonne zeitweise bis häufig, hier geht es weitgehend trocken durch den Tag. Ansonsten überwiegen die Wolken und bis in den Nachmittag hinein fällt immer wieder Regen, der meiste am Alpenostrand. Die Temperaturen bleiben gedämpft und kommen nicht über 14 bis 23 °C hinaus. Die höheren Werte werden im Rheintal verzeichnet.
7.-9.	H	Hoher Luftdruck wird allmählich wetterbestimmend. Im Großteil des Landes setzt sich am 07. September freundliches Wetter durch. Lediglich in Kärnten gehen bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken einzelne Regenschauer nieder, meist bleibt es aber auch hier niederschlagsfrei. Es ist deutlich wärmer als zuletzt, von Süd nach Nord erwärmt sich die Luft auf 20 bis 28 °C. Sowohl der 08. als auch der 09. September bringen nur wenig Wetteränderung: Erneut scheint über weite Strecken des Tages die Sonne, abseits der Berge präsentiert sich der Himmel oft sogar wolkenlos. Es bleibt trocken und die Tageshöchstwerte liegen am 08. September zwischen 23 und 29 °C, am 09. September zwischen 23 und 31 °C.
10.-11.	G	Von früh bis spät scheint am 10. September die Sonne. Vom Bregenzerwald bis zur Tauernregion gehen ab dem Nachmittag lokal teils heftige Schauer und Gewitter nieder. Von West nach Ost erwärmt sich die Luft auf 23 bis 31 °C. Auch am 11. September setzt sich abseits der Berge die meiste Zeit des Tages die Sonne durch. Entlang des Hauptkamms sowie im Mühl- und Waldviertel ziehen tagsüber einzelne Wärmegewitter durch, die meisten im westlichen Bergland. Die Temperaturen bleiben auf sommerlichem Niveau und erreichen maximal 23 bis 31 °C.
12.	H	In allen Landesteilen überwiegt der sonnige Wettercharakter, oft präsentiert sich der Himmel dabei sogar wolkenlos. Einzelne Wärmegewitter gehen vor allem von der Silvretta bis zum Bregenzerwald nieder, abseits davon bleibt es meist niederschlagsfrei. Mit Höchstwerten zwischen 25 und 32 °C ist es sommerlich warm.
13.-14.	HF	Am 13. September setzt sich das freundliche und ruhige Spätsommerwetter fort. Mit Tageshöchstwerten zwischen 25 und 31 °C bleibt es überdurchschnittlich warm. Auch der 14. September bringt in allen Landesteilen viele Sonnenstunden. Es bleibt trocken und die Temperatur steigt auf 25 bis 30 °C.
15.	S	Östlich einer Linie Salzburg-Villach überwiegt erneut der sonnige Wettercharakter, während westlich davon meist schon mehr Wolkenfelder durchziehen. Von den Karnischen Alpen und Karawanken ausgehend breiten sich in den Nachmittagsstunden einzelne Regenschauer auf Osttirol und Teile Kärntens aus, sonst ist es niederschlagsfrei. Von West nach Ost steigen die Temperaturen auf 23 bis 29 °C.
16.	TS	Von Vorarlberg bis nach Oberösterreich sowie im Süden zeigt sich die Sonne nur mehr zeitweise, sonst überwiegen oft noch die sonnigen Abschnitte. In der zweiten Tageshälfte breitet sich sowohl von Westen als auch von Süden her teils kräftiger Regen auf weite Landesteile aus. Die Nacht über trocken bleibt es im östlichen Flachland. Vom Bodensee bis zum Neusiedler See liegen die Höchstwerte zwischen 19 und 29 °C.
17.-18.	Tk	Der 17. September bringt verbreitet trübes und unbeständiges Wetter. Während vom Waldviertel über das Nordburgenland bis nach Kärnten die Wolkendecke zumindest zeitweise etwas auflockert, bleibt diese sonst meist ganztags dicht. Zudem regnet es verbreitet immer wieder, zeitweise auch kräftig und gewittrig durchsetzt. Vor allem im Flachgau sowie im Innviertel kommen lokal auch größere Niederschlagsmengen zusammen. Die Temperaturen gehen deutlich zurück und liegen am Nachmittag zwischen 13 und 22 °C. Auch am 18. September bestimmen kompakte Wolkenfelder das Wettergeschehen, sonnige Auflockerungen sind meist nur von kurzer Dauer. In vielen Landesteilen fällt im Tagesverlauf zudem immer wieder etwas Regen, weitgehend trocken bleibt es lediglich vom Wald- und Weinviertel bis in das südliche Burgenland. Von West nach Ost steigen die Temperaturen auf 13 bis 21 °C.
19.-20.	N	Am 19. September regnet es vor allem im Bergland teils auch länger anhaltend, von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich ziehen Regenschauer durch. Weitgehend trocken bleibt es vom Weinviertel bis nach Kärnten, hier stellt sich ein Wechsel zwischen sonnigen Phasen und Wolken ein. An den Temperaturen ändert sich nur wenig, die Luft erwärmt sich auf 12 bis 22 °C. Am 20. September bleibt es entlang der Berge, vom Loferer Land bis ins Mariazellerland, mitunter ganztags trüb. Hier ziehen zudem vor allem in der ersten Tageshälfte ein paar Regenschauer durch. Im Flach- und Hügelland setzt sich bei einem Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und teils dichten Wolkenfeldern niederschlagsfreies Wetter durch. Die meisten Sonnenstunden werden im äußersten Osten verzeichnet. Die Temperatur liegt zwischen 11 °C im Dauergrau und 21 °C im Südosten.
21.	HF	Im Westen sowie im Bergland ziehen mitunter mehr Wolke durch, hier zeigt sich die Sonne zeitweise. In den restlichen Landesteilen überwiegen dahingegen oftmals die sonnigen Phasen. Im Wald- und Weinviertel sowie am Alpenostrand ziehen in den Abend- und Nachtstunden ein paar Regenschauer durch, sonst ist es niederschlagsfrei.





		Je nach Wolken und Sonnenschein liegen die Tageshöchstwerte zwischen 12 und 21 °C.
22.- 24.	H	Am 22. September stellt sich unter Hochdruckeinfluss ruhiges Herbstwetter ein. Dabei überwiegt in vielen Landesteilen der sonnige Wettercharakter. Die Temperaturen steigen auf 14 bis 20 °C, die höheren Werte werden im Nordburgenland registriert. Von Innsbruck ostwärts scheint auch am 23. September über weite Strecken des Tages die Sonne. In Vorarlberg sowie im Tiroler Oberland wechseln sonnige Abschnitte und Wolken einander ab, aber auch hier überwiegen oft die freundlichen Phasen. Es bleibt überall trocken und nach einem teils frischen Start steigen die Temperaturen auf 15 bis 22 °C. Viele Sonnenstunden bringt auch der 24. September. Niederschlag ist weiterhin kein Thema und mit Tageshöchstwerten zwischen 18 und 24 °C ändert sich an den Temperaturen kaum etwas.
25.	HE	Im Flach- und Hügelland präsentiert sich der Himmel über weite Strecken wolkenlos, aber auch sonst stören etwaige Wolken den freundlichen Eindruck kaum. Mit Höchstwerten zwischen 18 und 24 °C bleibt es warm.
26.- 27.	H <sub>z</sub>	Mit einem freundlichen Mix aus Sonnenschein und Wolken geht es durch den 26. September. In der Folgenacht fällt vom Bodensee bis zum Außerfern etwas Regen. Die Luft erwärmt sich auf maximal 17 °C im Mariazellerland bis 23 °C im Weinviertel. Auch am 27. September scheint in vielen Landesteilen von früh bis spät die Sonne. Mitunter mehr Wolken zeigen sich von Innsbruck westwärts, im Vorarlberger Oberland sowie im Außerfern ziehen zudem vor allem in den Morgenstunden einzelne Regenschauer durch. An der Temperaturverteilung ändert sich kaum etwas, die Tageshöchstwerte liegen zwischen 16 und 23 °C.
28.- 29.	H	Hoher Luftdruck bleibt auch zum Monatsende hin wetterbestimmend. Sowohl der 28. September als auch der 29. September verlaufen in allen Landesteilen überwiegend sonnig. Niederschlag ist an beiden Tagen kein Thema. Am 28. September liegen die Höchstwerte zwischen 19 und 25 °C, am 29. September erwärmt sich die Luft auf sommerliche 20 bis 28 °C, die höheren Werte werden im östlichen Flachland gemessen.
30.	SW	Vom Bodensee bis zum Neusiedler See bringt der Tag viele Sonnenstunden. Es bleibt auch am letzten Septembertag niederschlagsfrei. Von West nach Ost steigen die Temperaturen auf 20 bis 27 °C.

**H:** Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H<sub>z</sub>:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientenschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





## Schadstoffe im September 2016

Schwefeldioxid im September 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	1,5	4,8	4,0	2,3	3,2	0	0	97,7
Forsthof	0,8	5,2	3,3	1,4	1,7	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	1,9	39,1	33,0	6,9	4,6	0	0	97,8
Gänserndorf	2,6	8,9	5,7	3,7	5,4	0	0	97,8
Hainburg	3,1	23,5	16,1	7,8	15,0	0	0	97,7
Heidenreichstein	1,8	5,8	4,2	2,7	3,6	0	0	97,7
Irnfritz	1,6	6,1	5,3	2,8	3,9	0	0	97,8
Klosterneuburg	4,0	24,9	21,2	11,1	9,0	0	0	97,7
Kollmitzberg	0,8	5,0	4,0	1,7	2,8	0	0	97,4
Krems	1,0	5,0	4,0	1,8	2,8	0	0	97,4
Mistelbach	1,9	11,0	6,3	3,0	4,2	0	0	97,8
Mödling	2,1	17,3	11,3	5,5	5,9	0	0	84,4
Payerbach	2,5	5,8	5,0	4,2	4,3	0	0	97,6
Schwechat	3,4	61,0	42,4	13,0	10,1	0	0	97,8
St. Pölten	3,0	5,9	5,3	3,8	4,5	0	0	97,6
St.Pölten-Verkehr	-				-	-	-	0,0
Stixneusiedl	2,6	97,8	53,5	12,4	7,3	0	0	97,8
Streithofen	2,1	8,0	6,0	3,1	3,9	0	0	97,8
Traismauer	3,1	6,3	5,6	4,0	4,3	0	0	97,4
Tulln	2,7	9,4	7,1	3,8	4,7	0	0	97,8
Wiener Neustadt	3,7	8,4	7,0	5,6	6,0	0	0	97,8
Zwentendorf	2,4	9,0	8,3	3,3	4,1	0	0	97,8





Stickstoffdioxid im September 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80µg/m <sup>3</sup>	Über- schreitung HMW 200µg/m <sup>3</sup>	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	22,0	82,2	67,9	30,6	58,0	0	0	97,6
Bad Vöslau	9,7	67,6	35,4	19,8	32,0	0	0	97,8
Biedermannsdorf	34,6	119,7	98,4	48,2	97,3	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	7,3	20,6	18,1	11,3	16,3	0	0	82,8
Forsthof	7,9	38,8	25,8	11,2	17,6	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	14,3	53,8	44,9	23,8	38,1	0	0	97,8
Gänserndorf	12,3	69,0	59,8	23,0	39,6	0	0	97,8
Hainburg	11,5	71,4	46,9	21,7	35,7	0	0	97,7
Heidenreichstein	6,1	22,0	17,4	9,0	13,9	0	0	97,7
Kematen/Ybbs	9,5	39,1	26,5	13,9	23,2	0	0	97,4
Klosterneuburg	9,2	56,5	48,1	18,0	37,4	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	21,8	143,1	96,4	40,5	72,9	0	0	97,8
Krems	20,9	110,4	80,6	34,3	71,9	0	0	97,2
Mannswörth	28,9	125,7	97,2	48,5	74,0	0	0	97,8
Mödling	21,8	89,6	77,8	38,4	63,4	0	0	84,5
Payerbach	2,9	21,6	10,3	5,4	9,5	0	0	97,5
Poehlarn	16,5	77,8	61,2	25,2	41,3	0	0	97,6
Purkersdorf	16,0	58,0	46,6	27,3	37,4	0	0	97,8
Schwechat	22,9	104,4	94,1	38,1	69,7	0	0	97,8
St. Pölten	21,5	94,4	73,4	33,3	56,9	0	0	97,7
St. Valentin-A1	22,9	109,7	83,2	35,5	71,9	0	0	97,4
St.Pölten-Verkehr	34,0	134,4	100,2	51,9	75,8	0	0	97,7
Stixneusiedl	10,2	47,9	41,0	20,3	28,1	0	0	97,6
Stockerau	32,3	124,8	107,6	54,4	101,3	0	0	97,6
Streithofen	8,4	26,9	23,3	10,9	20,3	0	0	97,8
Traismauer	12,3	53,7	35,1	19,8	32,6	0	0	97,6
Tulln	19,9	90,9	63,2	29,4	53,8	0	0	97,8
Vösendorf	27,2	120,1	90,3	43,1	78,8	0	0	97,8
Wiener Neudorf	33,6	112,8	91,4	54,4	88,4	0	0	97,8
Wiener Neustadt	16,6	62,5	47,4	23,7	45,4	0	0	97,8
Wolkersdorf	12,7	99,3	61,4	23,8	51,5	0	0	97,8
Zwentendorf	13,4	72,3	49,4	20,2	44,9	0	0	97,8





Ozon im September 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	44,0	138,9	136,8	117,6	125,7	0	0	97,6
Annaberg	68,8	129,9	128,9	121,4	117,9	0	0	97,7
Bad Vöslau	64,3	133,9	133,3	125,6	123,9	0	0	95,8
Dunkelsteinerwald	63,7	159,7	157,6	136,8	136,6	1	0	97,7
Forsthof	84,4	139,9	139,7	133,9	132,4	6	0	97,6
Gänserndorf	63,9	153,9	153,0	130,0	135,9	1	0	97,8
Hainburg	68,8	156,5	151,6	130,6	136,2	0	0	97,8
Heidenreichstein	66,0	144,3	138,9	132,5	131,3	1	0	97,6
Himberg	54,8	143,4	140,9	133,6	131,3	0	0	97,5
Irnfritz	83,0	153,6	153,3	139,8	134,4	8	0	97,8
Kematen/Ybbs	52,9	133,1	131,5	121,6	126,8	0	0	97,4
Klosterneuburg	72,0	154,0	153,2	136,6	136,7	1	0	97,8
Kollmitzberg	74,3	150,4	150,0	136,8	132,4	5	0	97,6
Krems	53,2	141,8	137,6	120,5	130,0	0	0	95,1
Mistelbach	68,6	147,1	145,0	130,8	133,5	0	0	97,8
Mödling	58,6	133,7	132,9	124,4	123,6	0	0	84,5
Payerbach	85,6	125,7	125,0	119,6	119,4	0	0	97,6
Poehlarn	49,6	142,4	140,5	129,6	131,1	0	0	97,7
Purkersdorf	41,7	131,6	130,1	112,0	119,6	0	0	97,8
Schwechat	52,3	153,1	149,2	128,8	131,7	0	0	97,6
St. Pölten	49,1	132,4	131,9	123,7	123,0	0	0	97,7
St. Valentin-A1	44,3	149,6	148,7	128,3	128,9	0	0	97,4
St.Pölten-Verkehr	-				-	-	-	0,0
Stixneusiedl	69,4	147,6	145,2	129,0	130,7	0	0	97,8
Stockerau	-				-	-	-	0,0
Streithofen	58,0	148,4	147,0	122,0	129,7	0	0	97,7
Tulln	49,1	171,0	168,0	126,2	136,7	0	0	97,8
Wiener Neustadt	54,2	137,4	136,4	126,7	127,8	0	0	97,8
Wiesmath	91,5	138,0	137,7	130,0	129,5	9	0	97,6
Wolkersdorf	72,2	151,5	150,6	140,4	138,4	1	0	97,7
Ziersdorf	50,9	160,7	155,2	137,3	136,1	0	0	97,8





Feinstaub (PM10) im September 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	18	52	43	31	34	0	100,0
Bad Vöslau	19	53	43	34	39	0	99,9
Biedermannsdorf	22	79	49	37	44	0	100,0
Gänserndorf	26	459	199	52	68	1	100,0
Hainburg	21	61	44	32	39	0	99,8
Heidenreichstein	19	479	192	49	36	0	99,4
Himberg	23	65	50	38	46	0	99,4
Kematen/Ybbs	18	888	241	43	35	0	99,5
Klosterneuburg-Verkehr	22	67	54	38	47	0	100,0
Krems	19	40	38	30	36	0	99,8
Mannswörth	19	47	41	33	37	0	100,0
Mistelbach	21	115	62	35	42	0	100,0
Mödling	21	60	52	35	43	0	86,3
Schwechat	24	79	56	38	48	0	99,9
St. Pölten	21	52	45	35	41	0	100,0
St.Pölten-Verkehr	18	49	44	30	37	0	97,7
Stixneusiedl	21	161	86	40	42	0	100,0
Stockerau	23	83	57	38	48	0	99,9
Streithofen	16	47	37	29	33	0	99,9
Traismauer	17	73	40	28	34	0	99,7
Tulln	25	141	65	38	44	0	100,0
Wiener Neudorf	29	339	138	54	81	2	99,7
Wiener Neustadt	21	76	45	35	39	0	100,0
Wolkersdorf	-				-	-	0,0
Ziersdorf	20	111	81	38	42	0	99,7

Feinstaub (PM2.5) im September 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfüg- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	11,4	57,0	23,8	24,2	99,9
Schwechat	14,5	35,4	23,1	29,0	99,9
St. Pölten	14,6	36,3	22,9	28,8	100,0
St. Valentin-A1	18,6	53,1	27,6	34,1	87,9
Wiener Neudorf	15,1	124,2	24,2	31,2	99,7
Zwentendorf	11,9	27,4	20,8	24,4	100,0





## PM10-Überschreitungen im September 2016

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	
1.																										
2.																										
3.																										
4.																										
5.																										
6.																										
7.																										
8.																										
9.																										
10.																										
11.																										
12.																										
13.																										
14.																										
15.																										
16.																										
17.																										
18.																										
19.																										
20.																										
21.																										
22.																										
23.																										
24.																										
25.																										
26.																										
27.																										
28.																										
29.																										
30.																										





Kohlenmonoxid im September 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m <sup>3</sup> ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m <sup>3</sup>	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,20	0,69	0,50	0,38	0,36	0	85,8
Schwechat	0,19	0,50	0,44	0,35	0,35	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,26	0,63	0,53	0,41	0,44	0	99,3
Vösendorf	0,22	0,51	0,45	0,35	0,39	0	99,4

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>

